

**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin  
**Herausgeber:** Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe  
**Band:** 32 (2017)  
**Heft:** 5

### Buchbesprechung: Publikationen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Peter Eggenberger et al.

### Vom spätantiken Mausoleum zur Pfarrkirche

Die archäologische Untersuchung der Kirche von Biel-Mett

Hefte zur Archäologie im Kanton Bern 1. Bern, Archäologischer Dienst des Kantons Bern, 2016. 276 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 34.–. ISBN 978-3-9524659-1-2

Die Stephanskirche in Biel-Mett ist in der Deutschschweiz das Paradebeispiel eines christlichen Gotteshauses, das aus einem antiken Grabbau hervorgegangen ist. Das spätromische Grab ist mit seinen Glasfunden und dem Mausoleum von exemplarischer Bedeutung, ebenso die innerhalb der frühmittelalterlichen Kirche nachgewiesene Familiengrablege.



Die Publikation der archäologischen Gesamtauswertung erschliesst die Details der Baugeschichte und sämtliche Fundstücke, darunter römische Architekturfragmente, die wertvollen spätantiken Gläser und den frühmittelalterlichen Stuck. Gleichzeitig eröffnet der Archäologische Dienst damit die neue Buchreihe «Hefte zur Archäologie im Kanton Bern».

Roger Fayet

### Wissenschaft, Sentiment und Geschäftssinn

Landschaft um 1800

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2017. 332 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 50.–. ISBN 978-3-85881-523-1

Landschaftsdarstellungen um 1800 standen im deutschsprachigen Raum lange im Schatten des Goldenen Zeitalters der Landschaftskunst im 17. Jahrhundert. Kunstwissenschaftlich gewürdigt wurde diese Epoche, während der sich ein spezifisch bürgerliches Landschaftsverständnis herausbildeten und populär werden konnte, erst in jüngerer Zeit.



Den Wandel der Landschaftsauffassung jener Zeit bezeugt exemplarisch das Schaffen des Schweizers Adrian Zingg (1734–1816). Der Sammelband präsentiert Beiträge, die sich mit der Ablösung barocker Landschaftskonzepte durch einen naturwissenschaftlich begründeten neuen Landschaftsbegriff und dessen Wirkungsästhetik befassen. Im Fokus steht das Schaffen Zinggs, der die neue Sehweise in ein stilbildendes Idiom im Dienst des aufkommenden Tourismus übersetzte.

Annette Gigon, Mike Guyer, Felix Jerusalem (Eds.)

### Residential Towers

Zürich, gta Verlag, 2016. 340 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 89.–. ISBN 978-3-85676-349-7

Mit der zunehmenden Verdichtung der Städte gewinnt das Wohnen im Hochhaus an Relevanz. Klimatische, konstruktive und soziale Herausforderungen führten nicht selten zu höchst innovativen Lösungen bei dem jungen, sich ständig weiterentwickelnden Bautyp Wohnhochhaus.



Eine Auswahl von 80 architektonisch beispielhaften Hochhäusern aus fünf Kontinenten ermöglicht ein vergleichendes Betrachten der unterschiedlichen Ansätze. Die von den

1930er-Jahren bis in die Gegenwart entstandenen Gebäude werden jeweils mit Plänen, Fotografien und in Kurztexten dargestellt, ergänzt durch biographische Angaben zu den Architekten. Die Einleitung und drei Essays behandeln verschiedene Facetten zu Entwicklung und Bedeutung des Wohnhochhauses im internationalen Kontext.

Christophe Girot

### Landschaftsarchitektur gestern und heute

Eine Kulturgeschichte

München, Detail Verlag, 2016. 351 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 99.–. ISBN 978-3-95553-331-1

Die Geschichte der Zivilisation ist eine Geschichte der Beziehung der Menschen zur Natur. Angefangen beim Umgang mit Raum – einerseits Land gewinnend für den Ackerbau, andererseits Land gestaltend um Raum zum Schutz abzugrenzen – wird diese Entwicklung aufgezeichnet: Facettenreich schildert der Autor unsere kulturelle Verbindung zur sowie unsere Abhängigkeit von der Landschaft.



Jedes Kapitel fokussiert auf ein bestimmtes Thema und beschreibt neben den relevanten Entwicklungen ein Projektbeispiel: Mit speziell angefertigten Fotografien und 3 D-Gestaltungen wird der entsprechende Ort in seinem ursprünglichen Kontext nachvollziehbar. Die Vielzahl der vorgestellten Landschaften sensibilisiert dafür, wie wir unsere Umwelt geformt haben und in welcher Beziehung wir zu ihr stehen.

Pierre Harb, Hanspeter Spycher (Hrsg.)

### Fundort

Archäologie im Kanton Solothurn

Solothurn, Kantonsarchäologie Solothurn, 2016. 314 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 58.–. ISBN 978-3-905470-72-7

Die Publikation nimmt einen mit auf eine Reise durch die älteste Geschichte des Kantons Solothurn. Auf der Reise durch die Vergangenheit folgt man den Spuren der eiszeitlichen Jäger und Sammler, erhält Einblicke in das Haus einer Pfahlbaufamilie, beobachtet einen Bronzegießer bei der Arbeit. Man begegnet wohlhabenden keltischen Damen, nimmt an der Zeremonie einer römerzeitlichen Familie teil oder begleitet den Alemannen Radbert und seine Ziege zum Markt.



Ausgehend von den wichtigsten Fundorten und Funden im Kanton werden Einblicke in das Leben und den Alltag unserer Vorfahren gegeben und aufgezeigt, wie sich Materialien und Techniken, Herrscher und Gesellschaften, Glaubens- und Jenseitsvorstellungen über die Jahrtausende veränderten. Zahlreiche, eigens für dieses Buch geschaffene Illustrationen machen die Fundstätten und die Menschen von einst lebendig.

Andreas Heege, Andreas Kistler, Isabelle Naef Galuba

### Poteries décorées de Suisse alémanique, 17<sup>e</sup>–19<sup>e</sup> siècles / Keramik der Deutschschweiz, 17.–19. Jahrhundert

Collections du Musée Ariana à Genève

Milan, 5 Continents, 2016. Entièrement en français et en allemand. 535 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 85.–. ISBN 978-88-7439-769-3

La terre cuite à décor peint aux engobes sous glaçure constitue la technique céramique la plus répandue dans la partie germanophone de la Suisse, plus particulièrement dans la campagne bernoise. Les ateliers se concentrent dans la région de Langnau, de Heimberg, de Blankenbourg ou de Bäriswil.



L'iconographie est issue de la tradition populaire, des dictons, religieux ou poétiques, rehaussent souvent la composition. Sur le plan formel, outre les plats de forme et de diamètre variables, on trouve des terrines aux prises fantaisistes, des écritoires, des barattes à beurre ou des fontaines murales. Le Musée Ariana à Genève conserve un corpus de poteries suisses; le présent catalogue fait l'état des lieux d'une production souvent méconnue.

# publikationen

## Monographien

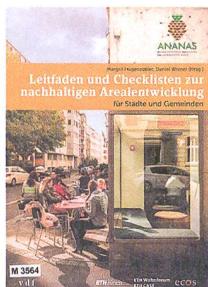
Margrit Hugentobler und Daniel Wiener (Hrsg.)

### Leitfaden und Checklisten zur nachhaltigen Arealentwicklung

Für Städte und Gemeinden

Zürich, vdf Verlag, 2016.  
80 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 44.–.  
ISBN 978-3-7281-3755-5

Dieser Leitfaden ist eine Grundlage für Städte und Gemeinden in Agglomerationsräumen, die sich mit Strategien der Verdichtung und der nachhaltigen Siedlungs- und Arealentwicklung befassen. Er zeigt, wie Städte und Gemeinden im Sinne des Raumplanungsgesetzes Angebote und Anforderungen schaffen können, um Bauträger und Investoren zu ermutigen, Wohnbauprojekte für Menschen zu realisieren, die einen nachhaltigen Lebensstil pflegen.



Im Rahmen von Gesetzen, Verordnungen und planungsrechtlichen Prozessen, über Verträge mit Grund-eigentümern und andere Wege lässt sich die Zukunft der Siedlungsentwicklung und des Wohnungsbaus massgeblich beeinflussen. Wie, das zeigt die in dieser Publikation vorgestellte «Agenda der Nachverdichtung» in 19 Punkten, welche schwergewichtig auf Basis von Workshops mit Praxis-partnern entstanden ist.

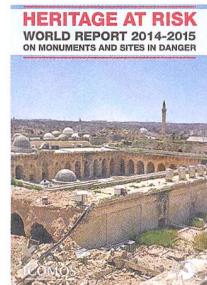
ICOMOS (Hrsg.)

### Heritage at Risk

World Report 2014–2015 on Monuments and Sites in Danger

Berlin, Bässler Verlag, 2017. 167 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 29.90.  
ISBN 978-3-945880-26-5

Die Heritage at Risk-Reihe (World Reports on Monuments and Sites in Danger) wurde 1999 von ICOMOS International ins Leben gerufen mit dem Ziel, eine breite Öffentlichkeit möglichst aktuell über die gravierendsten Bedrohungen für das Kulturerbe, darunter für Unesco-Welt-erbestätten, zu informieren, repräsentative Fallstudien vorzustellen und wenn möglich Lösungsansätze anzubieten. Zu diesem Zweck werden jedes Mal die Nationalkomitees und wissenschaftlichen Komitees von ICOMOS aufgefordert, Berichte vorzubereiten.



Seit dem Jahr 2000 sind mehrere Heritage at Risk-Bände mit einer Vielzahl von Länder- und Themenberichten erschienen, des Weiteren sogenannte «Special Editions» zum Unterwassererbe oder zur Gefährdung des Kulturerbes durch Naturkatastrophen.

Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau (Hrsg.)

### Baudenkämäler im «Dichtestress»

Grundlagen und kreative Lösungswege

Denkmalpflege im Thurgau 18. Basel, Schwabe Verlag, 2016. 141 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 48.–.  
ISBN 978-3-7965-3610-6

Der neue Band der Reihe Denkmalpflege im Thurgau trägt zur aktuellen Diskussion über Siedlungsdichte bei. Das Buch stellt verschiedene, von der Thurgauer Denkmalpflege in jüngster Zeit begleitete Projekte und Lösungsansätze zur baulichen Verdichtung nach innen vor. Die dokumentierten Bauten dienten in der Vergangenheit vornehmlich der Wohnnutzung, dies meist jedoch in Kombination mit Ökonomie- und Gewerbeblächen.



Die hier zum Zuge gekommenen baulichen Massnahmen entsprechen nicht nur den gängigen Vorgaben von Restaurierung, sondern sie zeigen auf, wie Verdichtung nach innen aus denkmalpflegerischer Sicht zeitgemäß und originell bewältigt werden kann. Es wird anschaulich, dass traditionelle Siedlungen mit historischen Bauten hohe Vorzüge aufweisen. Eine Weiterentwicklung muss darum immer vom Bestehenden ausgehen.

Stefan Keller

### Bildlegenden

66 wahre Geschichten

Zürich, Rotpunkt Verlag, 2016. 143 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 32.–.  
ISBN 978-3-85869-711-0

Der Autor sammelt alte Bilder und Dokumente. Er kauft sie auf Flohmärkten, bei Auktionen, im Brockenhause, er findet sie in den Alben seiner Vorfahren oder in Bibliotheken. Dann recherchiert er die Bedeutung dieser Dokumente, sucht Quellen, Literatur und Zeugen – macht daraus eine Geschichte. Eine grosse Geschichte mit 30 Zeilen oder eine kleine mit 7 Zeilen. Die knappe Form bestimmt den Inhalt: Es sind historisch-literarische Bildlegenden, mit Lücken und Auslassungen, mit subjektiven Ergänzungen und harten Fakten.



Schweizer Geschichten und Alltagsgeschichten aus dem Bodenseeraum, auf überraschende Weise erzählt.

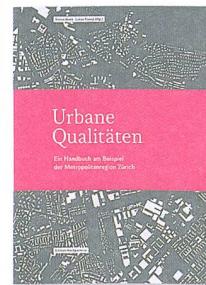
Simon Kretz, Lukas Kueng (Hrsg.)

### Urbane Qualitäten

Ein Handbuch am Beispiel der Metropolitanregion Zürich

Zürich, Edition Hochparterre, 2016. 159 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 29.–.  
ISBN 978-3-909928-36-1

Um die Zersiedelung zu stoppen, wird zusehends verdichtet. Mehr Dichte verlangt aber auch mehr Aufmerksamkeit von Architekten und Planern. Ein neuartiges Instrumentarium, das Forscher des Netzwerks Stadt und Landschaft der ETH Zürich entwickelt haben, setzt zwischen städtebaulicher Analyse und Entwurf an. Als praxisorientiertes Arbeitsinstrument richtet sich das Buch an alle, die sich in der aktuellen Raumentwicklungsdebatte für Qualitäten und Potenziale interessieren.



Die Gegensätze zwischen urbanen, periurbanen und suburbanen Gebieten sind überholt. Anhand der Begriffe Zentralität, Diversität, Interaktion, Zugänglichkeit, Adaptierbarkeit und Aneignung hilft das Buch, Qualitäten und Defizite in den neuen urbanen Gebieten festzustellen. Damit soll die Diskussion weg von quantitativen hin zu qualitativen Aspekten geführt werden.

Kunstmuseum Olten, Dorothee Messmer, Katja Herlach (Hrsg.)

### Ferdinand Gehr – Die öffentlichen Aufträge

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2016. 224 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 49.–.  
ISBN 978-3-85881-533-0

Das Schaffen von Ferdinand Gehr (1896–1996) ist im öffentlichen Raum so präsent wie kaum ein anderes von einem Schweizer Künstler des 20. Jahrhunderts. Dennoch ist der Schöpfer von mehr als 60 Wand-, Decken-, und Glasmalereien, Sgraffiti und Keramiken alleine für Kirchen, Schul- und Gemeindehäuser dem breiten Publikum nicht bekannt. Besonders Architekten schätzten Gehrs reduzierte Formensprache.

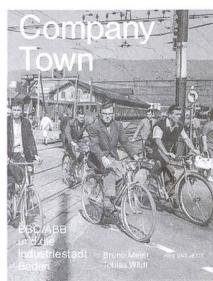


Die Monografie stellt erstmals Gehrs öffentliche Aufträge ins Zentrum. Die wichtigsten Werke in der Schweiz, Österreich, Deutschland und Portugal werden mit zahlreichen Fotografien dokumentiert. Die Texte nähern sich Gehrs Œuvre aus historischer, architekturtheoretischer und kunstgeschichtlicher Perspektive und werden durch ein Werkverzeichnis seiner öffentlichen Aufträge komplettiert.

Bruno Meier, Tobias Wildi  
**Company Town**  
BBC/ABB und die  
Industriestadt Baden

*Baden, Hier und Jetzt,*  
2016. 183 Seiten mit  
Abbildungen in Schwarz-  
Weiss. CHF 39.–.  
ISBN 978-3-03919-406-3

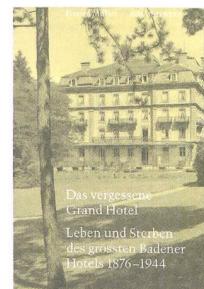
1891 gründeten Charles Brown und Charles Boveri die BBC in Baden. Das Industrieunternehmen entwickelte sich zum Weltkonzern und bestimmte zunehmend das wirtschaftliche und soziale Leben von Stadt und Region Baden. Anlässlich des Gründungsbüfflums nehmen die Autoren die «Company Town» Baden in den Blick.



Das Fotobuch behandelt die zentralen Themen aus 125 Jahren Firmengeschichte – vom genialen Gründerduo über das rasche Wachstum und seine Auswirkungen auf die Arbeits- und Lebensverhältnisse der Menschen in der Region bis zu den grossen Veränderungen mit der Fusion zur ABB und den Firmenteilungen der letzten 20 Jahre. Das Buch erschien zuerst in der Ausstellung «Industriestadt Baden» im Historischen Museum Baden.

Florian Müller  
**Das vergessene Grand Hotel**  
Leben und Sterben des grössten Badener Hotels 1876–1944  
*Baden, Hier und Jetzt,*  
2016. 220 Seiten mit  
Abbildungen in Schwarz-  
Weiss. CHF 39.–.  
ISBN 978-3-03919-408-7

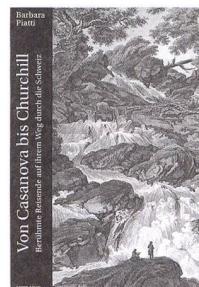
Am Platz des künftigen Badener Thermalbads von Mario Botta, stand einst ein eindrucksvolles Hotel, das illustre Gäste aus der ganzen Welt anzog. Fast trotzig bildete das direkt an der Limmat gelegene Grand Hotel einen Gegensatz zu den historisch gewachsenen Bädern. Die monumentalste aller Badener Gaststätten zeugte von 1876 bis 1944 vom beispiellosen Boom des Schweizer Hotelbaus und von dessen tiefem Fall ab 1914.



Diese Monografie zum grössten Hotel von Baden bettet dessen Geschichte in den nationalen und internationalen Kontext ein. Das Buch gibt Aufschluss über den technisch innovativen Hotelier Rudolf Bruno Saft, über Hotelgäste, Hotelalltag und -betrieb sowie über den Kurort Baden in den touristischen Krisenjahren ab 1914.

Barbara Piatti  
**Von Casanova bis Churchill**  
Berühmte Reisende auf ihrem Weg durch die Schweiz  
*Baden, Hier und Jetzt,*  
2016. 512 Seiten mit  
Abbildungen in Schwarz-  
Weiss. CHF 49.–.  
ISBN 978-3-03919-349-3

Weshalb verkleidete sich Giacomo Casanova 1760 in Zürich als Kellner? Warum wurde Brunnen zum Sehnsuchtsort für Mary Shelley? Aus welchem Anlass musizierte Felix Mendelssohn-Bartholdy mit den Mönchen von Engelberg? Wie kam es, dass Kafka zum Vordenker von «Lonely Planet» wurde? Und wie wurde Sir Winston Churchill 1946 beim Spätsommerurlaub am Genfersee vor neugierigen Blicken geschützt?



Diese Anthologie versammelt unterhaltsame, tiefsinngige und inspirierende Aufzeichnungen von 35 Persönlichkeiten, die zwischen 1760 und 1946 durch die Schweiz reisten. Ergänzt werden die Originaltexte und Illustrationen durch Einführungen, die einen Einblick in individuelle sowie zeitspezifische Aspekte des Reisens geben.

Andreas Ruby,  
Viviane Ehrensberger,  
Stéphanie Savio  
**Schweizweit**  
Architecture récente en Suisse / Architettura recente in Svizzera / Recent architecture in Switzerland  
*Basel, Christoph Merian Verlag,* 2016. Texte in Deutsch, Französisch und Italienisch, jeweils mit englischer Übersetzung.  
336 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 42.–.  
ISBN 978-3-85616-814-8

Die Publikation zeigt eine Momentaufnahme der Schweizer Architekturproduktion im Jahr 2016. Während das Bild der Schweizer Architektur vor allem international immer noch sehr stark von den 1990er-Jahren und dem Minimalismus geprägt ist, präsentiert sich die aktuelle gebaute Realität als regional differenzierter und heterogener – «Schweizer Architekturen» statt «Die Schweizer Architektur».

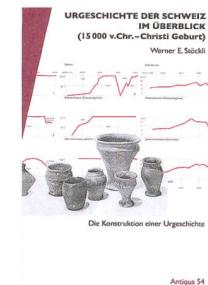


In Zusammenarbeit mit rund 160 Architekturbüros aus allen Landesteilen ist ein visueller Atlas der aktuellen Schweizer Bauproduktion entstanden. Er zeigt Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Themen, Inhalten und formalen Strategien, die Schweizer Architekten heute beschäftigen.

Werner E. Stöckli  
**Urgeschichte der Schweiz im Überblick**  
(15 000 v.Chr. – Christi Geburt)  
(Geburt)

*Antiqua 54. Basel,*  
Archäologie Schweiz, 2016.  
356 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 89.–.  
ISBN 978-3-908006-46-6

Wie schreibt man eine Geschichte der Zeit, in der die klassische Quellengattung, nämlich schriftliche Zeugnisse, fehlt? Der Autor befragt die zur Verfügung stehenden Quellengruppen, d. h. materielle Kultur, Umweltgeschichte sowie Sprachzeugnisse, und er erklärt von diesen Grundlagen her, wie er die Urgeschichte der Schweiz aufbaut.



Die Gesamtschau bietet eine enorme Fülle an Material, das der Autor in Form von Objektabbildungen, aber auch Statistiken präsentiert. Damit bietet der Verfasser einen Längsschnitt durch 15 000 Jahre Schweizer Kulturgeschichte, in dem Kontinuitäten und Brüche klar zu sehen und leicht verständlich werden.

Ulrike Sturm und  
Matthias Bürgin  
**Perspektiven**  
**Stadtklang – Wege zu einer hörenswerten Stadt**

*Horw, Vdf Hochschulverlag,*  
2016. 92 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 34.–.  
ISBN 978-3-7281-3757-9

Zur Qualität städtischer Freiräume gehört auch ein guter Klang. Doch das Wissen darüber, wie Stadtklang gestaltet werden kann, ist gering. Die Publikation leistet einen Beitrag dazu, Klang als gestaltbare, qualitative Dimension von Schall zu begreifen und stärker ins Bewusstsein der Fachöffentlichkeit zu rücken. Sie sensibilisiert für die zu lösenden Aufgaben und bietet einen Einblick in mögliche Lösungsansätze.



Stadtklang wird aus den Perspektiven Klangraumkunst, Urbanistik, Sozialwissenschaften und Architektur beleuchtet. Exemplarische Beispiele legen dar, dass akustische Qualität nicht mit Ruhe oder gar Stille gleichzusetzen ist. Schliesslich wird gezeigt, wie künftig verlässliche und Erfolg versprechende Handlungsanweisungen zur Verfügung stehen können.

# publikationen

## Kunst- und Kulturführer

### Schweizerische Kunstmäuse GSK

Serie 98, Nummer 980,  
Serie 99, Nummer 988-989,  
Serie 100, Nummer 991  
sowie Serie 101, Nummern  
1001-1004, 1007, 1010

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Bern, 2017. 24 bis 96 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Einzelhefte CHF 13.– bis 15.–, Jahresabonnement: 98.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



**Serie 98, 980:** Das Kloster Muri. **Serie 99, 988-989:** Les Palafittes suisses (fr., dt., it., en.) **Serie 100, 991:** L'oratorio del Corpus Domini a Bellinzona (it., dt.); **Serie 1001, 1001-1002:** Die Heiliggeistkirche und das Burgerspital in Bern; **1003-1004:** Die Dorfkirche St. Martin in Riehen; **1007:** Die Stadtkirche Thun; **1010:** Die Thomaskirche Liebefeld.

## Periodica

### COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 3/17. henri.leuzinger@bluewin.ch



Aus dem Inhalt: Thema Raum für Religionen / Sacré territoire / Spazio per le religioni: Geplanter Raum und ungeplante religiöse Räume – Die neuen religiösen Vielfalt der Schweiz aus räumlicher Perspektive; Kirchenbau als Gegenstand der Stadtplanung; Der neuen religiösen Vielfalt gerecht werden; «Il s'agira d'envisager les mosquées comme des acteurs citoyens d'un quartier ou d'une ville»; Der Friedhof im Wandel – Neue Entwicklungen der Trauerkultur.

### Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 2-2017. duk@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de, ISSN 1436-168X

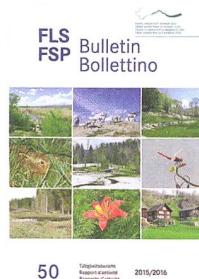


Aus dem Inhalt: Die Restaurierung der Unionskirche Idstein – Neue Erkenntnisse und die Bewahrung der alten Pracht; Alsfeld: Denkmalpflege – Stadtbildpflege – Stadtsanierung; Innenansichten der Industriellen Revolution – Eine Dokumentation um 1912; Ein Energiesparhaus vor 3400 Jahren – Neue Erkenntnisse zur tragenden Konstruktion; Kein Behörden-«Look» – Die ehemalige Ingenieurakademie der Deutschen Bundespost in Dieburg.

### FLS FSP Bulletin

#### Bulletino

Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 50, 2017. info@fls-fsp.ch, www.flsp-fsp.ch

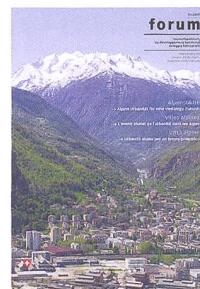


Aus dem Inhalt: Tätigkeitsbericht – Rapport d'activité – Rapporto d'attività 2015/2016: Grundsatzartikel: Der Beitrag des FLS;

FLS und Landwirtschaft – passt das zusammen?; Projekte; Übersichtskarte; Rückblick: 2016 – 25 Jahre FLS; Statistik.

### forum raumentwicklung

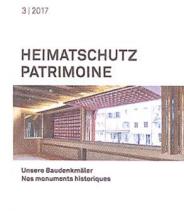
Informationsheft, herausgegeben vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK. Durchgehend in Deutsch, Französisch und Italienisch. 01.2017, 46. Jahrgang. www.bbl.admin.ch/bundespublikationen



Aus dem Inhalt: Alpenstädte – Alpine Urbanität für eine vielfältige Zukunft: Die zunehmende Vernetzung macht die Alpenregionen städtischer; So nah und doch so fern – Alpenstädte und ländliche Räume werden Kooperationspartner; Constructive Alps; «Um Lösungen für die Alpenstädte zu finden, muss man zuerst die richtigen Fragen stellen»; Altdorf: Kleinstadt mit urbanen Qualitäten; «Città Ticino» gestaltet zersiedelte Landschaft als urbanen Raum; Erhalt der alpinen Natur: Der Chalet-Mythos hat ausgedient.

### Heimschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimschutzes. 3/2017. redaktion@heimschutz.ch, www.heimschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Unsere Baudenkmäler / Nos monuments historiques: Fritz Wehrli: «Für mich ist die Denkmalpflege kein Feindbild»; Unsere «Old-timer» sind aus Stein und Mörtel; Von der Initiative von wenigen zum Projekt der vielen; Kontinuierliche Restaurierung, stetiges Engagement.

### Heritage in action

European Cultural Heritage Review, published by Europa Nostra. Spring 2017. www.europa-nostra.org ISSN 1871-417X



Aus dem Inhalt: Finland Special: A Painter's Paradise; Leap of Faith; The Legacy of the Flying Finn; European Leaders in the

2018 Year of Cultural Heritage; Build to Last; 100 Years of Finland; Alvar Aalto; Where the Sea Meets the Sky; Hot Habits; Dreaming in Style; Jean Sibelius.

**Beilagen:** Annual report 2016; Laureates 2017.

### Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 8/17, 30. Jahrgang. verlag@ hochparterre.ch, www.hochparterre.ch ISSN 1422-8742



Aus dem Inhalt: Da bewegt sich was; Der All-inclusive-Traum; Ganz normale Solarhäuser; Im «Gangwärm» zur Einsicht; Das Plakat will wissen, wo du bist; Innere Werte; Zusammengehörigkeit; Ansichtssachen. **Themenhefte:** Identität pflegen – Cultiver son identité – Coltivare l'identità; Vom Papier zum Quartier.

### k + a

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 2/2017. gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



der Poesie gehoben»; Seit Jahren DIE Inszenierung von Kulturerbe – Europäische Tage des Denkmals; Die Museumsnacht Bern; Die Inszenierung begehrter Leiber; Inszenierung von mobilem und immobilem Kulturgut; Schutz und Inszenierung von Kulturgut.

Aus dem Inhalt: Das Berner Münster – La collégiale de Berne: 500 Jahre Chorgewölbe / 500e anniversaire de la voûte du chœur: Das Berner Modell; Die Gewölbbeschusssteine des Berner Münsterchors; Digitale Photogrammetrie an den Schlusssteinen des Berner Münsters; Mit Methoden der Bauforschung; Le Chapitre de St-Vincent (1484–1528) et ses antiphonaires; Auf dem Weg zu einem neuen Verständnis des Berner Münsters.

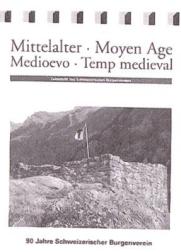
#### KGS Forum

Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Kulturgüterschutz KGS, 29/2017.  
[www.kulturgueterschutz.ch](http://www.kulturgueterschutz.ch), [www.bevoelkerungsschutz.ch](http://www.bevoelkerungsschutz.ch)



Aus dem Inhalt: Inszenierung von Kulturgut: Das inszenierte Denkmal; Fiat Lux? Fiat Lux!; Die Verhüllung des Berliner Reichstags; «...durch Byrons Lied in die Welt

**Mittelalter / Moyen Age**  
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 22. Jahrgang – 2017/2.  
[www.burgenverein.ch](http://www.burgenverein.ch)  
ISSN 1420-6994



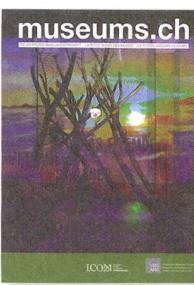
Aus dem Inhalt: 90 Jahre Schweizerischer Burgenverein: Burgfräulein, feuerspeiende Drachen ... und eine Grossmutter: Dem Schweizerischen Burgenverein zum Neunzigsten; Drei Interviews mit Mitgliedern des Burgenvereins; Symbole der Macht im Mittelalter: Hohe Türme und starke Mauern.

**Museum heute**  
Fakten, Tendenzen und Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nicht-staatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege.  
Nr. 51, Juni 2017.  
[landesstelle@blfd.bayern.de](mailto:landesstelle@blfd.bayern.de), [www.museen-in-bayern.de](http://www.museen-in-bayern.de)  
ISSN 0944-8497



Aus dem Inhalt: Zwillingsbau und Zeitenwende: Traditionsbewusstsein mit neuem Profil – das Museum Penzberg, Sammlung Campendon; Sicherheit und Fürsorge im Wandel: Das erweiterte Fränkische Spitalmuseum Aub; Alles unter einem Dach: Das neue Archäologische Zentraldepot in Augsburg; SchichtWerk – Zeitreisen im Wersonhaus Gilching; Wirkliche Zahlen statt alternative Fakten – Die bayrische Museumsumfrage 2016.

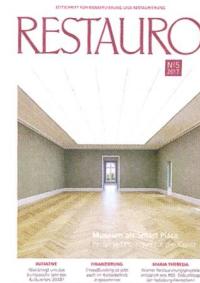
**museums.ch**  
Die Schweizer Museumszeitschrift. Hrsg. vom Verband der Museen der Schweiz VMS und vom Internationalen Museumsrat ICOM, Schweizer Nationalkomitee. Nr. 12/2017.  
[admin@hierundjetzt.ch](mailto:admin@hierundjetzt.ch), [www.hierundjetzt.ch](http://www.hierundjetzt.ch)



Aus dem Inhalt: Das Fremde – L'Etranger – L'Estraneo: Atacama auf Youtube; Über das Fremde und das Museum; Die Anderen gibt

es nicht mehr – Ethnologische Museen des 21. Jahrhunderts; Migration unsichtbar machen; Emigration et histoires connectées; Heimat – eine Grenzerfahrung; «Geranium City» – zur Konstruktion einer Heimatpflanze; «La Fabbrica del Cioccolato» e il progetto «foreignness».

[restauro@restauro.de](mailto:restauro@restauro.de),  
[www.restauro.de](http://www.restauro.de)  
ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: Titelthema Blick hinter die Kulissen: Das Spätmittelalter mit

allen Sinnen erleben; «Zugunsten anderer Aufgaben wird immer weniger restauriert»; Potsdams neuer Kunspalast; Thema Crowdfunding: Über die Möglichkeiten und Grenzen von Restaurierungen mittels Crowdfunding; Thema Maria Theresia: Von Ostasien nach Österreich.

Anzeige

**Verantwortung. Qualität. Nachhaltigkeit.**

**Haus zur Münz, Zug  
Restauriert 1979-83**

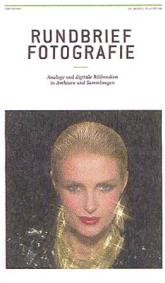
Fontana & Fontana AG | Buechstrasse 4 | 8645 Rapperswil-Jona  
Tel. 055 225 48 25 | [info@fontana-fontana.ch](mailto:info@fontana-fontana.ch) | [www.fontana-fontana.ch](http://www.fontana-fontana.ch)

# publikationen

## Periodica

### Rundbrief Fotografie

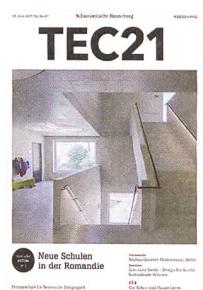
Analoge und digitale Bildmedien in Archiven und Sammlungen. Hrsg. vom Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg, Marburg/DE, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 24 (2017), No. 2 / N.F. 94. contact@seidelpublishers.de ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: Zeit/Räume: Über die Schönheit als kritische Kategorie bei Candida Höfer; Dr. Paul Wolff: Eine Fotografenkarriere im Nationalsozialismus; Reproduzierte Fotografie: Gotthard Schuh als NZZ-Bildredakteur; Vom Glück einer umfassenden Überlieferung: Peter H. Fürst und seine «konventionellen» Porträts.

### TEC21

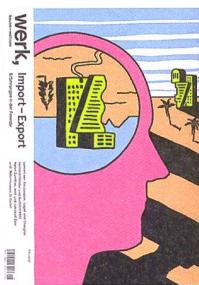
Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 26-27 – Nr. 32-33, 143. Jahrgang. abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch  
ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: **Nr. 26-27:** Neue Schulen in der Romaniede: Freigespielt; Monochrom heiter. **Nr. 28-29:** Herzstück Basel – S-Bahn ins Zentrum; Herzstück aufgegelist; Glückliche Synergie; «Basel braucht diesen wichtigen Schlussstein». **Nr. 30-31:** Alpentourismus: Konträre Dorfansichten: Vom Kurort zur urbanen Freizeitarena; Wenn die Kirche im Dorf bleiben soll. **Nr. 32-33:** Lokale Museen – Raum und Inhalt: Ein Schaulager für Krieg und Frieden; «Auf Augenhöhe mit der Architektur»; Das Reptil am Strand.

### werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bundes Schweizer Architekten BSA. 7-8/2017. info@wbw.ch, www.wbw.ch  
ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: Import-Export: Erfahrungen in der Fremde: Schweizer Architektur?; Holländische Schule; Festland trifft Terraced House; Auf eigene Rechnung; Abseits der Landstrasse; Das Potenzial der Unschärfe; Mit dem Unvorhersehbaren arbeiten; Sich auf das Gute einigen; Der Lockruf des Lokalen.

## Jahresberichte und Jahrbücher

### Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich

Tätigkeitsbericht 2016. 90 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Kanton Zürich, Baudirektion, Amt für Raumentwicklung, Archäologie und Denkmalpflege, Stettbachstrasse 7, 8600 Dübendorf, T 043 259 69 00, www.are.zh.ch

TÄTIGKEITSBERICHT  
ARCHÄOLOGIE UND DENKMALPFLEGE 2016

Aus dem Inhalt: Überblick und allgemeiner Geschäftsgang; Personalbestand und –Entwicklung; Aussenbeziehungen der Abteilung; Übergeordnete Geschäfte; Besondere Ereignisse; Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Aktionen; Projekte Archäologie; Projekte Denkmalpflege;

Archive, Studiensammlung und Funddepots Archäologie; Alterthümermagazin / Studiensammlung Selnau / Bauteillager Denkmalpflege; Jury- und Expertentätigkeit; Mandate in Stiftungen und anderen Gremien.

Aus dem Inhalt: Kennzahlen; Die Schweizerische Nationalbibliothek 2006–2016: Im Zeichen der digitalen Wende; Chronik – eine Auswahl; Markante Erwerbungen; Sammlung; Nutzung; Graphische Sammlung; Schweizerisches Literaturarchiv; Schweizerische Nationalphonothek; Centre Dürrenmatt Neuchâtel; Finanzen; Kommission und Geschäftsleitung; Organigramm.

### Schweizerische Nationalbibliothek

103. Jahresbericht 2016. 24 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Schweizerische Nationalbibliothek, Hallwilstrasse 15, 3003 Bern, T 031 322 89 11, info@nb.admin.ch, www.nb.admin.ch



# FIRST

Aktuelle Einblicke in Architektur, Design, Innovation und einen modernen Lebensstil mit Holz.

BESTELLEN SIE JETZT IHR ABO!



Jahresabonnement «FIRST» CHF 60.– | für Lernende/Studierende CHF 30.–



Via QR-Code oder auf holzbau-schweiz.ch/de/first/abonnement/